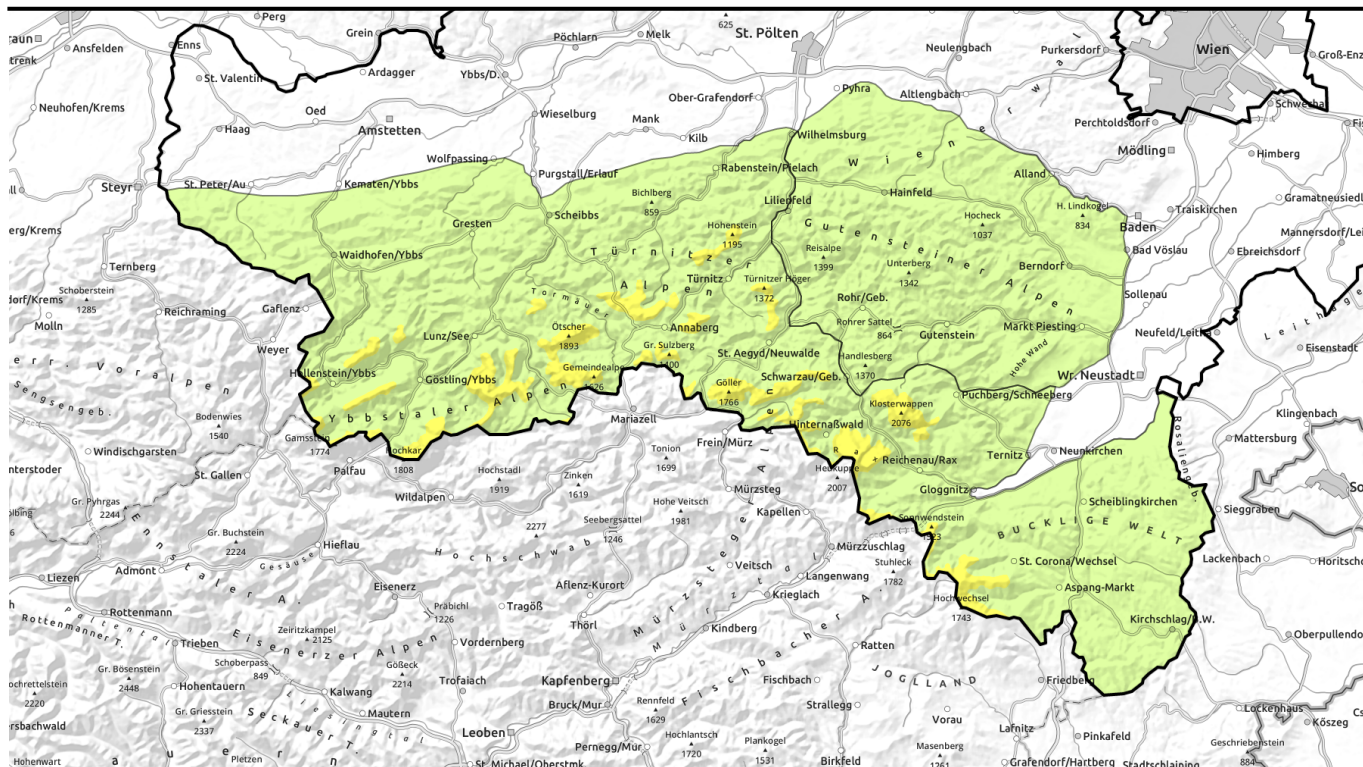




Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**



Triebschnee in den Hochlagen beachten!



Waldgrenze

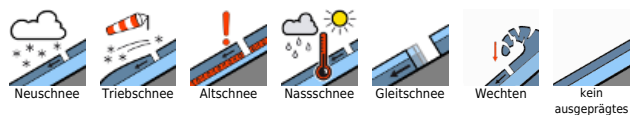
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

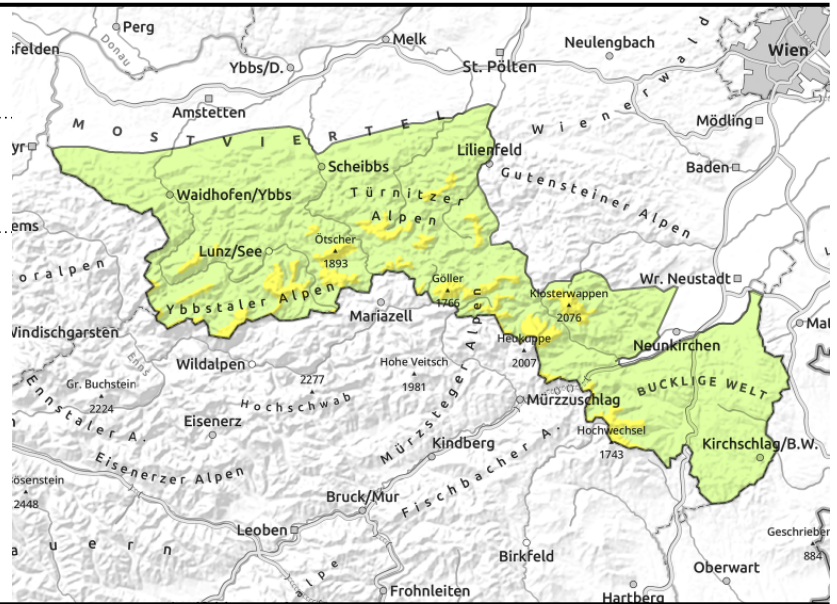
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Türnitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



in Einfahrtsbereichen steiler Rinnen und Mulden, im Waldrandbereich



Störanfälliger Tribschnee oberhalb der Waldgrenze!

Über der Waldgrenze herrscht mäßige, darunter geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich kammnah, hinter Geländekanten und insbesondere in den Einfahrtsbereichen von steilen Rinnen und Mulden aller Expositionen! Auch im Waldrandbereich und in hohen Lagen von Waldschneisen können sich noch spröde Tribschneepakete befinden. In den Gefahrenbereichen können Schneebrettlawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und stellenweise mittlere Größe erreichen. Risse in der Schneedecke sollten als Alarmzeichen beurteilt werden! In tieferen Lagen bleiben die Schneebrettlawinen aufgrund der oft unterdurchschnittlichen Schneemenge klein. Außerdem herrscht speziell auf konvexen Hängen Verletzungsgefahr durch nur dürrtig überschneite Hindernisse wie Baumstümpfe oder Felsen.

Schneedeckenaufbau

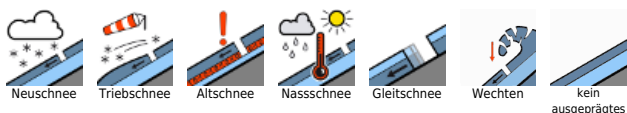
In mittleren Lagen konnte sich der spröde Tribschnee der vergangenen Tage mit den milderen Temperaturen bereits etwas setzen. Allerdings liegt der Tribschnee in allen Expositionen verteilt stellenweise auf einer verharschten Altschneedecke. In den Hochlagen bilden weiche, ungebundene Schichten im noch spröden Tribschneepaket oder am Übergang vom Tribschnee zur Altschneeoberfläche eine potentielle Schwachschicht für Schneebrettlawinen. Rinnen und Mulden sind eingeweht, exponierte Bereiche oft abgeblasen. Nordseitig ist die Altschneedecke oft schwach (aufbauend umgewandelt), südseitig weitgehend stabil oder es war vormals aper. Generell ist die Schneemächtigkeit weiterhin unterdurchschnittlich.

Wetter

Am Mittwoch hält sich die tiefe Bewölkung überall hartnäckig. Am Alpenostrand stecken sogar die Gipfel meist in tiefen Wolken bzw. Nebel. In Richtung Türnitzer und Ybbstaler Alpen setzt sich auf den Bergen teils sonniges Wetter durch. Es weht nur noch schwacher bis mäßiger Höhenwind aus überwiegend östlichen Richtungen. Es ist wieder etwas kälter als zuletzt, die Temperaturen in 1500m liegen zu Mittag um -2 Grad.

Am Donnerstag drängen von Norden her tiefe Wolkenbänke gegen die Voralpen, nur in Gipfelnähe dürfte es öfter zu Sonnenschein kommen. Im Tagesverlauf kann es öfters leichten Schneefall geben und es wird eisig kalt mit auffrischendem Nordwestwind und Mittagstemperaturen in 1500m um -7 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

Tendenz

Dünne frische Tribschneelinsen lagern sich auch wieder in die Ostsektoren ab. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

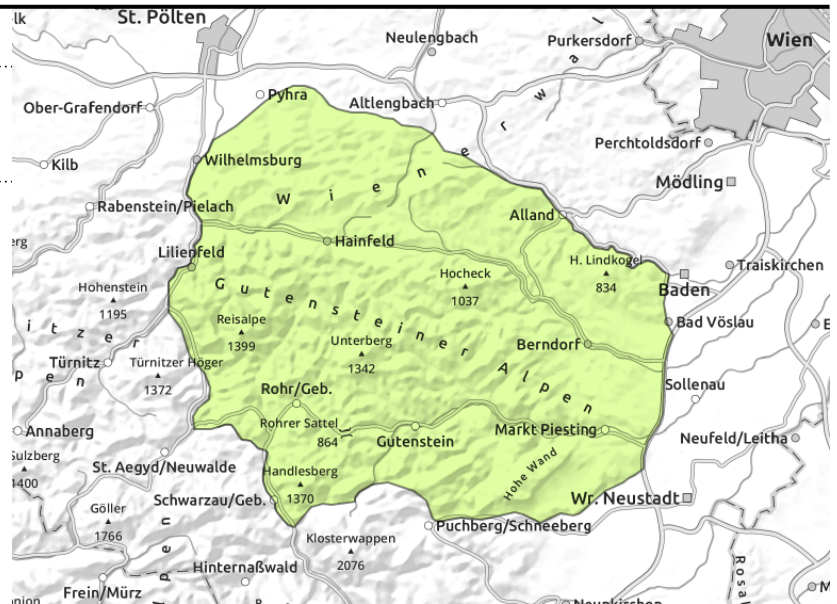


Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

Gutensteiner Alpen



dünne und kleinräumige Tribschneepakete, in Rinnen und steilen Mulden



Auf kleinräumige Tribschneelinsen in Rinnen und Mulden hoher Lagen achten.

In den Gutensteiner Alpen herrscht geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen werden durch kammnahe Tribschneelinsen, speziell auch in steilen Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden, gebildet. Hier können teilweise durch geringe Zusatzbelastung kleine Schneebretter ausgelöst werden. Neben den teils mit viel Schnee befüllten Mulden sind Hindernisse wie Baumstümpfe oder Felsen auf konvexen Hängen nur wenig überschneit - Verletzungsgefahr beachten.

Schneedeckenaufbau

Der spröde Tribschnee der vergangenen Tage konnte sich mit den mildereren Temperaturen bereits etwas setzen, liegt aber stellenweise auf einer verharschten Altschneedecke. Schwachschichten befinden sich am ehesten am Übergang zur Altschneeoberfläche. Weiterhin existiert meist nur eine durchbrochene Altschneedecke bzw. wurde der apere Boden überschneit. Generell ist die Schneemächtigkeit weiterhin unterdurchschnittlich.

Wetter

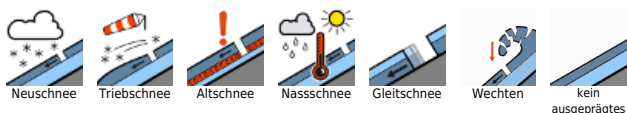
Am Mittwoch hält sich die tiefe Bewölkung überall hartnäckig. Am Alpenostrand stecken sogar die Gipfel meist in tiefen Wolken bzw. Nebel. Es weht nur noch schwacher bis mäßiger Höhenwind aus überwiegend östlichen Richtungen. Es ist wieder etwas kälter als zuletzt, die Temperaturen in 1500m liegen zu Mittag um -2 Grad.

Am Donnerstag drängen von Norden her tiefe Wolkenbänke gegen die Voralpen, nur in Gipfelnähe dürfte es zeitweise zu Sonnenschein kommen. Im Tagesverlauf kann es öfters leichten Schneefall geben und es wird eisig kalt mit auffrischendem Nordwestwind und Mittagstemperaturen in 1500m um -7 Grad.

Tendenz

Dünne frische Tribschneelinsen lagern sich auch wieder in die Ostsektoren ab. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

